

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wörter im Gebrauch lernen: Basis- und Aufbauwortschatz*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Materialsammlung **Basiswortschatz und Aufbauwortschatz** aus der Reihe **Wörter im Gebrauch lernen** hat zum Ziel, den Wortschatz der Schülerinnen und Schüler zu erweitern und zu sichern. Sie orientiert sich dabei an einem funktionalen Sprachgebrauch, weshalb der Wortschatz an konkreten Sprachhandlungssituationen ausgerichtet ist.

Die Materialsammlung unterteilt sich in einen Basiswortschatz und einen Aufbauwortschatz. Im ersten Teil, dem **Basiswortschatz**, steht im Zentrum, dass sich Schülerinnen und Schüler in Schule und Unterricht zurechtfinden, also die Sprache der Schule kennenlernen, verstehen und anwenden können. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler einen alltäglichen Schulwortschatz aufbauen und eine Orientierung für ihren Schul- und Unterrichtsalltag erhalten. Im zweiten Teil, dem **Aufbauwortschatz**, erarbeiten die Schülerinnen und Schüler sprachlich komplexere Inhalte. Ziel ist es, dass sie einen erweiterten Schulwortschatz aufbauen, auf den sie fächerübergreifend zurückgreifen können. In beiden Teilen werden die Schülerinnen und Schüler regelmäßig dazu aufgefordert, ihr Lernen einzuschätzen und zu reflektieren.

Die Materialsammlung ermöglicht eine gezielte und strukturierte Unterstützung beim Aufbau eines zunehmend bildungssprachlichen Wortschatzes. Sie kann begleitend zum Unterricht, als Vertiefung oder in Lernschleifen eingesetzt werden. Die Lernenden können eigenständig mit dem Material arbeiten und ihre Ergebnisse eigenverantwortlich überprüfen. Für die Lehrkraft bietet es außerdem die Möglichkeit, den diagnostischen Blick auf die Lernleistungen und -fortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler zu richten und diese im Rahmen von Lerngesprächen zu thematisieren.

Ergänzend zum **Basiswortschatz und Aufbauwortschatz** gibt es folgende Materialsammlungen aus der Reihe **Wörter im Gebrauch lernen**:

- Fachwortschatz Deutsch
- Fachwortschatz Mathematik
- Fachwortschatz Sachunterricht

Ihre  
Anja Wildemann, Sarah Louisa Fornol,  
Lena Bien-Miller, Alexandra Merkert,  
Handan Budumlu und Sebastian Krzyzek





## **BASISWORTSCHATZ** ..... **2**

Schulrallye .....	2
Mein Stundenplan .....	6
Im Unterricht .....	10
Aufgaben verstehen .....	14
Das hilft mir beim Berichten .....	18
Das habe ich gelernt .....	26
Wer ist wer? .....	28
Wie rede ich mit wem? .....	32
Informationen entschlüsseln .....	36
Das habe ich gelernt .....	40
Kannst du mir helfen? .....	42
Wer? Wieso? Warum? .....	46
Das habe ich gelernt .....	50



## **AUFBAUWORTSCHATZ** ..... **52**

Aufgaben lesen .....	52
Aufgaben verstehen .....	56
Das habe ich gelernt .....	60
Erkenne den Unterschied .....	61
Schulwörter .....	65
Das habe ich gelernt .....	69
Fremde Wörter .....	70
Kleine Wörter .....	74
Verwandte Wörter .....	78
Aus eins mach zwei .....	82
Das habe ich gelernt .....	86
Wörterverzeichnis .....	88

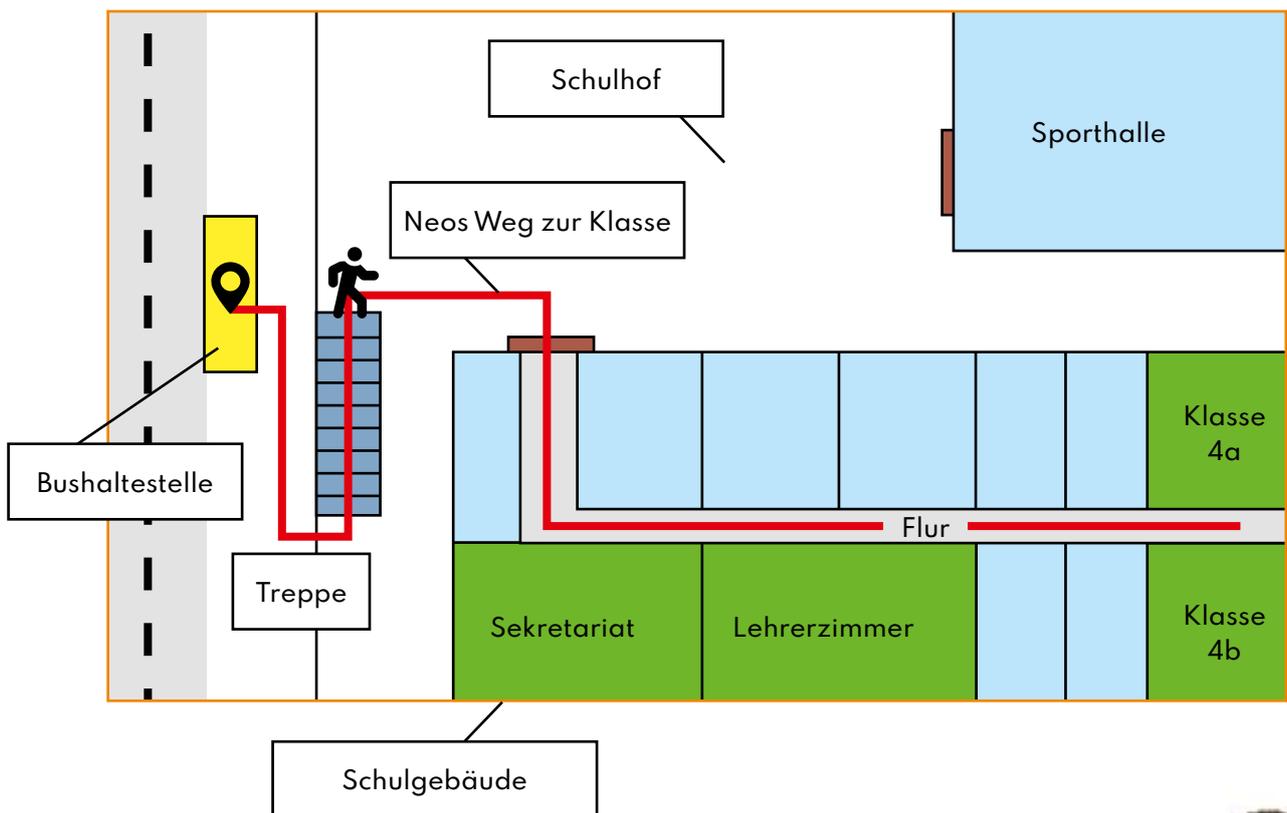
## BASISWORTSCHATZ



# Schulrallye

**Du erfährst auf den nächsten Seiten, wie man über den Schulweg spricht.  
Du lernst dabei wichtige Orte und wichtige Personen an der Schule kennen.**

Neo und Fiona fahren jeden Morgen mit dem Bus zur Bushaltestelle der Schule. Auf der Karte siehst du, wie Neo von der Bushaltestelle zu seiner Klasse läuft.



Ich laufe an der Bushaltestelle los.  
Über die Treppe komme ich auf den Schulhof.  
Ich gehe in der Schule durch den Flur.  
Meine Klasse ist ganz hinten links.

Ich starte an der Bushaltestelle.  
Über die Treppe komme ich auf  
den Schulhof.  
Ich gehe in der Schule durch den Flur.  
Meine Klasse ist ganz hinten rechts.



## BASISWORTSCHATZ

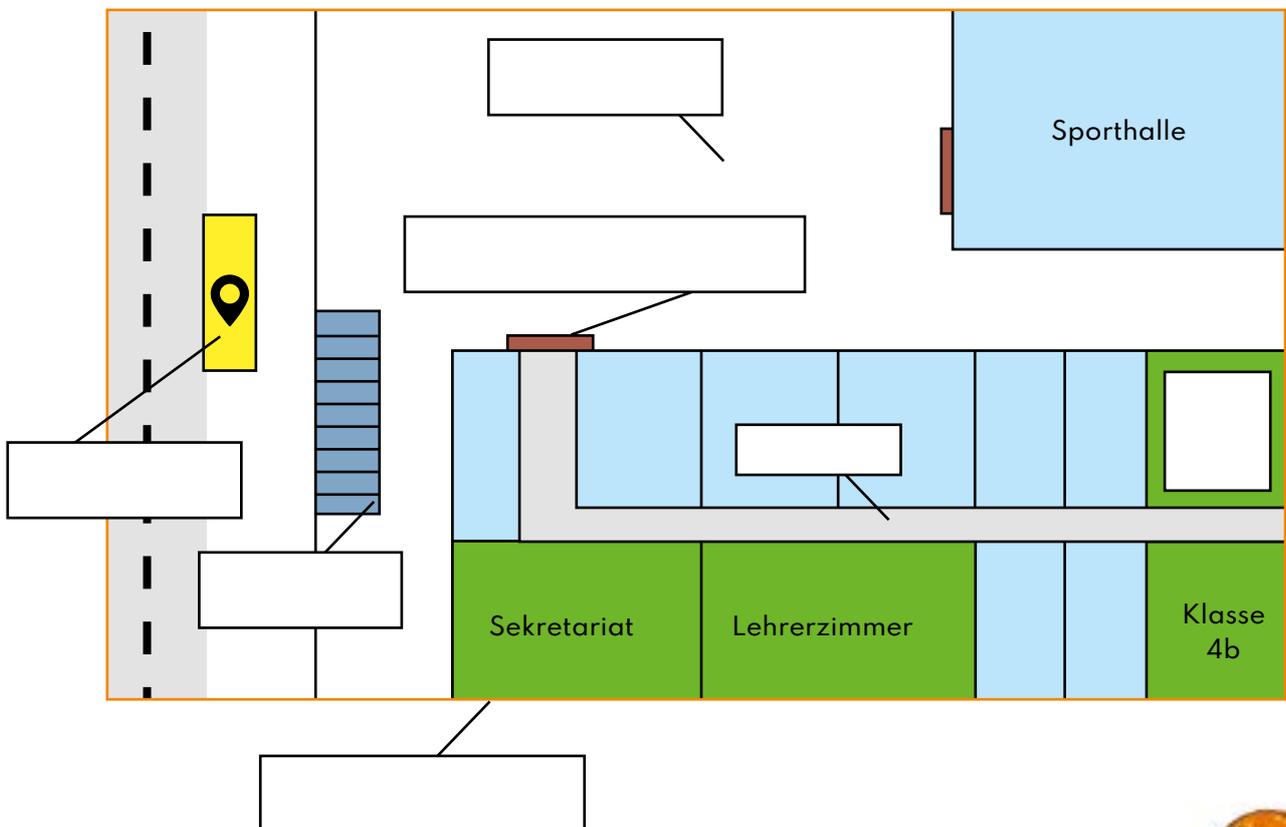


# Schulrallye

1. Zeichne Fionas Weg zur Klasse mit einer roten Linie auf der Karte ein.
2. An welchen beiden Räumen im Flur kommen Neo und Fiona auf ihrem Weg vorbei?  
1. Raum: \_\_\_\_\_ 2. Raum: \_\_\_\_\_
3. Ergänze die fehlenden Wörter in den weißen Feldern.



**Tip:** Betrachte die Karte auf der vorherigen Seite.



4. Fiona hat einen neuen Mitschüler: Rami. Sie erklärt ihm den Weg von ihrer Klasse 4b zur Bushaltestelle. Hilf ihr. Ergänze die Lücken in der Sprechblase.



Du musst den \_\_\_\_\_ zurückgehen bis zum  
Eingang des Schulgebäudes. Auf dem \_\_\_\_\_ biegst  
du links ab. Gehe die \_\_\_\_\_ hoch.  
Schon bist du an der Bushaltestelle!

## BASISWORTSCHATZ

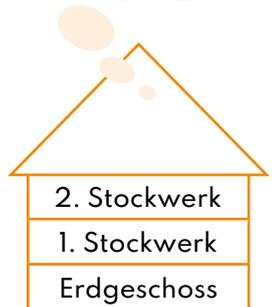
**Schulrallye**

- 5. Die Klasse 4b hat morgen früh Sport. Rami möchte von Fiona den Weg von der Bushaltestelle zur Sporthalle wissen. Hilf Fiona noch einmal. Beschreibe den Weg in deinem Heft.**

An Neos und Fionas Schule arbeiten viele wichtige Personen. Da ist zum Beispiel Frau Leopold, die Hausmeisterin der Schule. Wenn in der Schule etwas kaputtgeht, eilt sie stets zur Hilfe.

Die unterschiedlichen Ebenen eines Hauses:

- 6. Stell dir vor: Am Eingang deiner Schule hängt die folgende Pinnwand mit den wichtigsten Personen. Wie sieht es an deiner Schule aus? Wie heißen dort die wichtigen Personen? Wo kannst du sie finden? Schreibe auf.**



Name	Beruf	Ort
Frau Leopold	die Hausmeisterin	im Hausmeisterraum, Raum 006, im Erdgeschoss

## BASISWORTSCHATZ



## Schulrallye

Auch am Eingang der Schule von Neo und Fiona hängt eine Pinnwand mit den wichtigsten Personen:



Name	Beruf	Ort
Frau Leopold	die Hausmeisterin	im Hausmeisterraum, Raum 006, im Erdgeschoss
Herr Sommer	der Sekretär	im Sekretariat, Raum 007, im Erdgeschoss
Frau Al Sayed	die Schulsanitäterin	im Sanitätsraum, Raum 123, im 1. Stockwerk
Frau Petrovka	die Schulleiterin	im Sekretariat, Raum 007, im Erdgeschoss

### 7. Schreibe mithilfe der Informationen von der Pinnwand Sätze.

Schreibe so: *Frau Leopold ist die Hausmeisterin.*

*Man findet sie im Hausmeisterraum. Es ist der Raum 006 im Erdgeschoss.*

Herr Sommer ist der \_\_\_\_\_.

Man findet ihn im \_\_\_\_\_.

Es ist der \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_.

Frau Al Sayed ist \_\_\_\_\_.

Man findet sie \_\_\_\_\_.

Es ist der \_\_\_\_\_.

---



---



---

## BASISWORTSCHATZ



# Mein Stundenplan

## Wie liest man eine Tabelle?

Du kannst es am besten an deinem eigenen Stundenplan ausprobieren.  
Hier wird dir gezeigt, wie du vorgehen kannst.

Heute ist ein spannender Tag, denn Neo und Fiona bekommen neue Stundenpläne.

In den Spalten des Stundenplans stehen die Wochentage.

In den Zeilen des Stundenplans stehen die Unterrichtsstunden.

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/ Sonntag keine Schule!
1.	Deutsch	Sport	Mathe	Mathe	Sach- unterricht	
2.	Deutsch	Sport	Deutsch	Musik	Mathe	
3.	Mathe	Deutsch	Sach- unterricht	Deutsch	Ethik	
4.	Mathe	Mathe	Sach- unterricht	Sport	Kunst	
5.	Englisch	Ethik	Musik	Schach-AG	Kunst	

Spalte (green arrow pointing to the 'Montag' column)

Stundenplan von Neo (blue arrow pointing to the table)

Zeile (purple arrow pointing to the '4.' row)

Neo stellt fest: „Montags in der 5. Stunde habe ich Englisch.“

### 1. Kannst du aus der Tabelle ablesen, wann die Schach-AG stattfindet?

Die Schach-AG findet \_\_\_\_\_

in der \_\_\_\_\_ statt.



Neo bemerkt: „Dienstags und donnerstags habe ich Sport.  
Da muss ich meine Sportsachen mitbringen.“

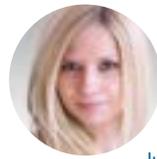
### 2. Kannst du aus der Tabelle ablesen, wann Neo seine Musiksachen einpacken muss?

Neo hat \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Musik.

Da muss er seine Musiksachen einpacken.



**Anja Wildemann** ist seit 2011 Professorin für Grundschulpädagogik mit dem Schwerpunkt Sprache an der *Universität Koblenz-Landau*. Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift *Grundschule Deutsch* und Autorin mehrerer Fachpublikationen. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind Sprachdiagnose und Sprachbildung, Sprachlicher Anfangsunterricht, Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit.



**Alexandra Merkert** war ab 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der *Universität Koblenz-Landau*. Sie ist seit 2021 an der *Leuphana Universität Lüneburg* tätig. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in der Diagnostik und Sprachförderung, der Schul- und Unterrichtsentwicklung, der Vermittlung forschungsmethodischer Grundlagen sowie der Kommunikation und Beratung.



**Sarah Lousia Fornol** ist Grundschullehrerin und nach Tätigkeiten an der *Universität Koblenz-Landau* sowie der *WWU Münster* seit Oktober 2017 als Universitätslektorin an der *Universität Bremen* in der Deutschdidaktik angestellt. Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift *Grundschule Deutsch*. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind Bildungssprache, sprachsensibler Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache.



**Handan Budumlu** ist Grundschullehrerin und war von 2016 bis 2021 als abgeordnete Lehrkraft am Germanistischen Institut der *Westfälischen Wilhelms-Universität Münster* in Forschung und Lehre tätig. Seit 2021 bringt sie sich in die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften mit ihren Arbeits- und Forschungsschwerpunkten Deutsch als Zweitsprache, Bildungssprache und Unterrichtskommunikation ein.



**Lena Bien-Miller** war von 2013 bis 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter an der *Universität Koblenz-Landau* und ist seit Oktober 2021 als Studienrätin am *Institut für Germanistik* (Arbeitsbereich Sprache) der *JLU Gießen* tätig. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind: Reflexion über Sprache, Sprachbewusstheit, Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweitsprache sowie Einstellungen und Überzeugungen von Lehrpersonen.



**Sebastian Krzyzek** war von 2017 bis 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter an der *Universität Koblenz-Landau*. Seit 2021 ist er als Grundschullehrer im Schuldienst eingestellt. Seine Schwerpunkte in der Forschung sind Mehrsprachigkeit, Wortschatzarbeit sowie explanative Praktiken in Sprachbetrachtungssituationen.

Die für die Primar- und Orientierungsstufe konzipierte Materialsammlung *Basis- und Aufbauwortschatz aus der Reihe Wörter im Gebrauch lernen* bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren für den Schulalltag relevanten Wortschatz zu erweitern und zu vertiefen. Die Lernenden begegnen dem zu vermittelnden Sprachmaterial dabei in konkreten Sprachhandlungssituationen. Die Wortschatzvermittlung erfolgt dadurch nicht isoliert und abstrakt, sondern nahe an der Lebenswelt, motiviert durch Identifikationsfiguren und im Sinne des funktionalen Sprachgebrauchs.

Die Materialsammlung besteht aus zwei Teilen: Der Basiswortschatz unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, sich in der Schule und im Unterricht sprachlich zurechtzufinden. Die Wortfelder reichen dabei von den Schulsachen bis hin zu sprachlichen Möglichkeiten, sich im Unterricht Hilfe einzuholen. Der anzubahnde Basiswortschatz erleichtert somit die Orientierung im Schul- und Unterrichtsalltag. Im daran anknüpfenden Aufbauwortschatz üben die Schülerinnen und Schüler sprachlich komplexere Inhalte, wie zum Beispiel *Aufgaben verstehen* und *Fremde Wörter*. Ein für die Bewältigung des schulischen Alltags relevanter Wortschatz wird dadurch ausgebaut und fächerübergreifend anschlussfähig.

- Die Materialsammlung ermöglicht eine tragfähige Grundlage für den Auf- und Ausbau eines zunehmend fachspezifischen und bildungssprachlichen Wortschatzes.
- Das Material ist so beschaffen, dass die Lernenden eigenständig damit umgehen und ihre Ergebnisse eigenverantwortlich überprüfen können. Dies ermöglicht eine flexible Einbindung des Materials in den Regelunterricht, je nach Bedarf.
- Für die Lehrkraft bietet es zusätzlich einen diagnostischen Einblick in die individuellen Lernprozesse sowie eine Grundlage für Lerngespräche.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Wörter im Gebrauch lernen: Basis- und Aufbauwortschatz*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

